

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 15/2025
23. Juli 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Oberbürgermeister Karsten Schütze hisste am 8. Juli vor dem Rathaus die Flagge der „Mayors for Peace“. Der Flaggentag erinnert an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. (Foto: Daniel Kreusch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Organisation „Mayors for Peace“ wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Aus der grundsätzlichen Überlegung heraus, dass Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Sicherheit und das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich sind, versucht das Friedensbündnis seitdem durch Aktionen und Kampagnen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren Abschaffung zu erreichen.

Am Flaggentag erinnern die „Mayors for Peace“ an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof legte dar, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen.

Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung

in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

So wurde am 8. Juli auch vor dem Markkleeberger Rathaus die Flagge „Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden“ gehisst. Dieses symbolische Engagement ist mir persönlich sehr wichtig.

Ich gehöre zu einer Generation, die das Privileg hatte, in Frieden aufgewachsen zu sein. Neben dem Wunsch nach Gesundheit hat das friedliche Miteinander der Menschen für mich höchste Priorität. Berichte aus der Familie, von Zeitzeugen oder aus Geschichtsbüchern zeigen mir immer wieder die Grausamkeit, aber auch die Sinnlosigkeit von kriegerischen Auseinandersetzungen.

Die aktuellen Nachrichten sind leider sehr beunruhigend. Nach wie vor müssen wir uns mit Kriegen auf dieser Welt auseinandersetzen, die zum Teil fast vor unserer Haustür stattfinden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Die Hoffnung, dass diese Zeiten überwunden sind, erleidet immer wieder Rückschläge.

Die große Politik rechtfertigt aktuell Ausgaben in Milliardenhöhe für Militärausgaben, um die Verteidigungsfähigkeit unseres Landes zu sichern. Natürlich möchte ich in einem Land leben, was in der Lage ist, sich bei Angriffen zu verteidigen.

Aber ganz ehrlich: Es ist kein gutes Gefühl, dass wir Milliarden Euro in Waffen investieren, die andere Menschen töten können. Es gäbe sicher viele Ideen, diese Unsummen an anderer Stelle zu investieren. Dennoch kostet auch die von uns erwartete Sicherheit Geld.

Es ist und bleibt ein Problem, was nur global zu lösen ist. Es lässt einen immer wieder fassungslos zurück, dass es der Menschheit nicht gelingt, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen.

Der Flaggentag am 8. Juli erinnert an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Diese Verbrechen an der Menschheit wurden vor 80 Jahren verübt. Seither warnen die Überlebenden dieser Katastrophe vor den Folgen des Einsatzes von Nuklearwaffen. Mit dem Hissen der „Mayors for Peace“-Flagge legten auch in diesem Jahr am 8. Juli mehr als 600 Mitgliedsstädte in Deutschland ein klares Bekenntnis zu nuklearer Abrüstung, gegen Kriege und für ein friedliches Zusammenleben der Menschen weltweit ab.

Experten des Stockholmer Friedensforschungsinstitutes SIPRI gehen aktuell von rund 12.250 Atomsprenköpfen weltweit aus. Fast alle neun Atommächte modernisieren ihre Arsenale, besonders schnell wächst das chinesische Atomwaffenarsenal.

Zudem läuft der New START-Vertrag, der die Begrenzung strategischer Kernwaffen zwischen den USA und Russland regelt und

2021 für fünf Jahre verlängert wurde, Anfang des kommenden Jahres aus. Bemühungen, diesen erneut zu verlängern oder zu ersetzen, sind augenscheinlich nicht in Sicht. Es droht ein neuer nuklearer Rüstungswettlauf.

Der Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen bringt unermessliches Leid über die Menschen. Die Initiative „Mayors for Peace“ setzt sich daher mit mehr als 8.400 Städten weltweit für die Abschaffung der Atomwaffen ein. Wir fordern eindringlich nukleare Abrüstung statt Aufrüstung. Atomwaffen schaffen nicht mehr Sicherheit, sondern sind ein Risiko für die gesamte Menschheit.

Der Termin des Flaggentages wird von uns im Vorfeld immer öffentlich bekannt gegeben. In all den Jahren war der Zuspruch sehr unterschiedlich. Manchmal kamen 20 bis 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger. In diesem Jahr fanden sich neben Mitarbeitern der Verwaltung nur zwei Bürger zur Flaggenaktion ein.

Mein Wunsch wäre daher, dass Sie sich schon mal den 8. Juli 2026 im Kalender notieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese Aktion von mehr Einwohnerinnen und Einwohnern begleitet wird. Ich bin mir sicher, dass dieses Anliegen breite Unterstützung in der Bevölkerung findet.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 5. August 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Netzwerken beim Unternehmerfrühstück am „Cossi“

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Markkleeberg lädt alle interessierten Gewerbetreibenden herzlich zum Sommer-Unternehmerfrühstück an den Cospudener See ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen!

- **Wann:** Donnerstag, 28. August 2025, von 7.30 Uhr bis 11 Uhr
- **Wo:** Restaurant „Sole Mio Seeterrassen“
- **Kosten:** 17,50 Euro pro Person (zzgl. Getränke).

Die Bezahlung erfolgt direkt beim Personal im Restaurant.



(Foto: Phil Taubert)

Um eine ausreichende kulinarische Versorgung sicherzustellen, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 19. August 2025. Ihre Teilnahme können Sie flexibel gestalten.

Besonders freuen wir uns, dass Gäste vom BVMW aus dem Landkreis und Leipzig an diesem Frühstück teilnehmen werden. Jeder ist willkommen!

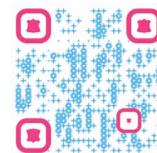
Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um sich für die Veranstaltung anzumelden. Den Link sowie weitere Informationen finden Sie auch unter www.markkleeberg.de/netzwerken.

Es stehen 50 Plätze zur Verfügung. Oberbürgermeister Karsten Schütze wird ebenfalls vor Ort sein und freut sich auf ein Kennenlernen oder Wiedersehen mit Ihnen.

Für Fragen steht Ihnen Kerstin Kaiser, Leiterin Stabstelle Wirtschaftsförderung, gern unter der Telefonnummer 0341 3533235 oder per E-Mail: kaiser@markkleeberg zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Austausch!

Kerstin Kaiser / Leiterin Stabstelle Wirtschaftsförderung



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Ivan – stock.adobe.com (S. 11)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 6. August 2025.

Das Stadtradeln startet in Markkleeberg am 17. August 2025

Die Stadt Markkleeberg lädt alle radfahrbegeisterten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, beim diesjährigen Stadtradeln teilzunehmen! Vom 17. August bis zum 6. September 2025 haben alle die Möglichkeit, gemeinsam viele Kilometer für eine umweltfreundliche und gesunde Mobilität zu sammeln.

Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/markkleeberg möglich. Auf der Website finden Interessierte weitere Informationen zur Teilnehmeranzahl, zu Teams sowie zu den bereits geradelten Kilometern. Ob Einzelperson, Schulklasse oder Team – jeder Beitrag zählt und trägt dazu bei, ein starkes Zeichen für den Radverkehr in Markkleeberg zu setzen. Gemeinsam umweltfreundlich unterwegs!

Als besonderes Highlight lädt am letzten Aktionstag, dem 6. September 2025, das Radwanderkino mit einer Tour durch Markkleeberg ein, sich den radbegeisterten Cineasten anzuschließen. Dabei können die letzten Kilometer noch gesammelt und Filmkunst genossen werden. Letzter Punkt auf der Route ist dann das Fotomuseum im agra-Park zum Lichterfest.

Mit dem Stadtradeln möchte die Stadtverwaltung ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität, Umweltschutz und Gemeinschaft setzen. „Gemeinsam beim Stadtradeln in Markkleeberg zeigen wir, wie stark unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft ist. Jeder gefahrene Kilometer trägt dazu bei, unsere Stadt umweltfreundlicher zu machen, Spaß zu haben und den Teamgeist zu stärken. Lasst uns gemeinsam in die Pedale treten und ein Zeichen für den Klimaschutz setzen!“, so die Verantwortlichen.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen – egal ob Schulklasse, Familie oder Einzelperson. Gemeinsam können wir Markkleeberg noch fahrradfreundlicher machen!

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Markkleeberg.

Kontakt: Stadtverwaltung Markkleeberg
Antje Hamel, E-Mail: antje.hamel@markkleeberg.de
Web: www.stadtradeln.de/markkleeberg

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen und eine erfolgreiche Radaktion!

Marcus Reitler-Placht / Leiter Amt Kultur und Tourismus

Neu ab sofort: Schuldnerberatung im Amt für Soziales und Bildung Markkleeberg

Das Amt für Soziales und Bildung Markkleeberg bietet eine umfassende und kostenfreie Schuldnerberatung an.

Unser Beratungsangebot umfasst:

- Schuldenanalyse und Schuldenregulierung
- Forderungsüberprüfung
- Haushalts- und Budgetberatung
- Krisenintervention zur Existenzsicherung
- Vermittlung in das Verbraucherinsolvenzverfahren

Vertraulich – Unabhängig – Kostenfrei

- **Ort:** Amt für Soziales und Bildung Markkleeberg, Raschwitzter Straße 31
 - **Terminvereinbarung vorab erforderlich:**
- Telefon: 0341 3533257, E-Mail: stefan.drawer@markkleeberg.de

Darüber hinaus bietet das Amt für Soziales und Bildung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Markkleeberg Hilfestellung bei der Antragstellung und Weiterleitung:

- Wohngeld
- Sozialhilfe
- Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Feststellung Schwerbehinderteneigenschaft
- Leistungen aus dem Bildung- und Teilhabepaket
- Übernahme von Kita- und Hortgebühren

Zusätzlich bieten wir Hilfe und Beratung in sozialen Notsituationen und bei drohender Wohnungslosigkeit.

Stefan Drawer / Amt für Soziales und Bildung

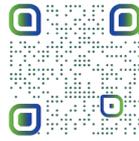


Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Service > Straßensperrungen**.

Webinar zur „Kommunalen Wärmeplanung für Markkleeberg“

Am Mittwoch, dem 20. August 2025, findet das Webinar „Kommunale Wärmeplanung für Markkleeberg“ statt. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt noch weiter über dieses Thema aufzuklären. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Mit einem Ende wird gegen 18.30 Uhr gerechnet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link zur Anmeldung lautet: www.markkleeberg.de/webinar

Der kommunale Wärmeplan wurde im Jahr 2024 für die Stadt Markkleeberg in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro mellon GmbH erarbeitet. Stadt und Büro laden alle Interessierten herzlich ein, im Rahmen des Webinars online mit den Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Dabei werden die zentralen Ergebnisse des Konzeptes vorgestellt und



ein Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der Kommunalen Wärmeplanung sowie des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) gegeben.

Tagespunkte:

1. Grundlagen der Wärmeplanung
2. Ergebnisse der Wärmeplanung für Markkleeberg
3. Grundlagen Gebäudeenergiegesetz (GEG)
4. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Durch die Veranstaltung führen Ingmar Reichert, Projektleiter mellon GmbH, und Luise Menzel, Projektingenieurin mellon GmbH.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Empowerment für Vielfalt, Zusammenhalt und Nachhaltigkeit

Am 19. August 2025 findet im Rathaus Markkleeberg ein Workshop statt – für alle Menschen, die sich für mehr Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt oder mehr Nachhaltigkeit in Markkleeberg einsetzen oder einsetzen wollen.

Viele kennen das Gefühl frustriert zu sein angesichts von Rechtsruck und politischen Entwicklungen, erschöpft zu sein angesichts von Krisen, Ungerechtigkeit und Diskriminierung. Manche fühlen sich auch überlastet oder ohnmächtig, weil es schwer ist, der Fülle von negativen Nachrichten etwas entgegenzusetzen. Manchmal weiß man auch einfach nicht, wo man anfangen soll.

Für alle, die sich mehr Klarheit, Stärke und Verbundenheit wünschen, um gemeinsam handlungsfähig zu bleiben, gibt es diesen Workshop. Von 16 bis 19 Uhr werden verschiedene Empower-

ment-Ansätze vorgestellt – also Ansätze, die das eigene Selbstwirksamkeitsgefühl stärken. Es wird unter anderem um Selbstreflexion gehen und darum, sich mit eigenen Werten, Wünschen und Zielen auseinanderzusetzen. Außerdem geht es um kollektive Unterstützung und darum, sich nicht allein mit den Herausforderungen zu fühlen.

Der Workshop ist kostenlos und alle sind willkommen. Um eine Anmeldung wird dennoch bis zum 17. August 2025 gebeten.

Rückfragen und Anmeldungen gern an:

susann.eube@markkleeberg.de, Telefon: 0341 3533206

Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 20. August 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 5. August

2025, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 12. August 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Beschlüsse aus den Sitzungen

Der **Technische Ausschuss** hat in seiner Sitzung vom 3. Juni 2025 folgende Beschlüsse gefasst.

- Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der Vorhaben
 - Weinteichgraben (Finanzumfang: 45.000 Euro)
 - Spielplatz Südplatz (Finanzumfang: 60.000 Euro)

Der **Stadtrat** hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 folgende Beschlüsse gefasst.

- Zuwendung an die Kindervereinigung Leipzig e.V. für Personal- und Sachkosten sowie Verwaltungskostenumlage im Zusammenhang mit der Betreuung des Jugendclubs Palaver in Höhe von 72.750,95 Euro
- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge: Fliesenarbeiten an die Firma Leta Bau GmbH, Summe: 327.341,81 Euro (Los 315)

- Zuwendung an das Öko-Haus im agra-Park für Personal-, Sach- und Mietkosten in Höhe von 80.723,00 Euro
- Anpassungen für die Preise zur Nutzung des Sportbades Markkleeberg ab 11. August 2025
- Wahl des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH
- Bestellung von Herrn Stefan Pietsch als ständigen Gesellschaftsvertreter für die kommunale Tochtergesellschaften Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH, Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft und Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH
- Bereitstellung weiterer überplanmäßiger Mittel für Erweiterung und Sanierung Feuerwehr Markkleeberg West für Leistungen im und am Gebäude sowie bei den Außenanlagen in Höhe von 476.000 Euro

- Sachentscheidung zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze für August-Bebel-Straße – grundhafter Ausbau zwischen Ring und Körnerplatz, Betrag: 175.000 Euro
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für zusätzliche Aufwendungen für die Betriebs- und Unterhaltungsumlage der Straßentwässerung für das Haushaltjahr 2024 und Auszahlungen im Haushaltjahr 2025 in Höhe von 262.091,47 Euro
- Fusionierung der Kita „Kleeblatt“ mit Kita „Storchennest“ am Standort „Storchennest“. Das Gebäude der Kita „Kleeblatt“ wird der Martin-Luther-Kirchgemeinde bis Sommer 2026 für das Kita-Gebäude in der Pfarrgasse übergeben.

- Komplexe Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Markkleeberg in der Fassung vom 4. April 2025.
- Annahme von Spenden für das I. Quartal 2025

Näheres zu den Beschlüssen erfahren Sie im Bürgerinformationssystem auf www.markkleeberg.de.

Markkleeberg, 23. Juli 2025

Karsten Schütze

Karsten Schütze / Oberbürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Markkleeberg für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.310,64	546,10	315,16
erforderliche Sachkosten	448,17	186,74	78,21
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.758,81	732,84	393,37

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkostenkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	326,61	180,39	180,39	100,18
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.150,53	270,78	270,78	105,41

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	688.945,84
Zinsen	-
Miete	118.954,25 €
Gesamt	807.900,09 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	92,43	38,51	22,46

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	146,40
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	705,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	112,52
= laufende Geldleistung	963,92
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	963,92

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	326,61
Gemeinde	320,64

Christian Funke / Leiter des Amtes für Soziales und Bildung

Kunterbunter Genuss beim Sommerfest im „Storchennest“

Auch in diesem Jahr wurden wieder alle Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde der Kita „Storchennest“ zum Sommerfest am 21. Mai 2025 bei herrlichem Sonnenschein begrüßt. Im Kinderrat gewählt, fand ein farbenfrohes Spektakel im Garten der Einrichtung statt. Jede Gruppe hatte ihre Farbe, die bereits Tage zuvor für große Organisation zu Hause mit sich brachte, damit auch alle Gäste des Festes die Gruppenfarbe zelebrieren konnten.

Mit großer Überraschung begrüßten uns die Kinder nicht nur mit dem einstudierten Farbenlied, sondern auch in tollen neuen, farblich passenden „Storchennest“-T-Shirts und stimmten uns auf die folgenden Stunden beim Sommerfest ein. Vielen Dank an dieser Stelle für die großartige Idee, großzügige Spende und schnelle Umsetzung. Nach einem gelungenen Auftritt begrüßte Frau Wilhelm alle Gäste und der Elternrat dankte für die hervorragende Arbeit im derzeitigen Kitajahr.

Dann konnten die Stationen erobert werden. Im Sandkasten wurde nach farbenfrohen Schätzen gegraben, mit Bällen wurden bunt gefüllte Flaschen umgekegelt und ein kleines Wasserbecken lud zum Wettangeln verschiedenfarbiger Deckel ein. Auch der Forscherdrang und die Bastellust konnten an eigenen Stationen mit viel Freude ausgelebt werden. Die diesjährige prallgefüllte Tom-



bola erfreute sich großer Begeisterung. Gutscheine für Zoo und RIFF, Spiele, CDs, Bücher und vieles mehr ließen Kinderaugen leuchten.

Vielen Dank an Christian Zwieger von Vitalista, der bereits zum zweiten Mal mit einem farbenfrohen Parcours das Fest bereicherte. Ein großer Dank gilt auch Herrn Dost, der für eine musikalische Untermalung der Veranstaltung sorgte.

Genussvoll war die tolle Snackbar, die durch die Mitbringsel der Elternschaft erst so vielfältig, gesund und lecker gefüllt werden konnte. Vielen Dank für die große Unterstützung, auf die wir hier immer bauen können. Vielen Dank an Herrn Jacob und das Restaurant „Auszeit“, welche uns mit Bratwürsten und Brötchen kulinarisch unterstützten.

Ein herzlicher Dank gebührt dem ganzen Team der Kita „Storchennest“, das unter der Leitung von Frau Wilhelm und Frau Ohnesorge wieder einmal gezeigt hat, wie schön ein geselliges Miteinander sein kann. Alle Anwesenden haben das Fest bis zum Schluss genießen können. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Elternrat / Kita „Storchennest“ (Foto: Kita „Storchennest“)

60 Jahre voller Kinderlachen – Jubiläum der Kita „Zur Sonne“

Mit einer Festwoche hat die Kindertagesstätte „Zur Sonne“ der Arbeiterwohlfahrt Anfang Juni ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert. Was es dabei im Einzelnen zu erleben gab, hat die Kita chronologisch aufbereitet.

Montag, den 2. Juni 2025

Nachdem wir am Montagvormittag unsere Festwoche feierlich eröffneten, wurde es am Nachmittag sportlich! Eltern und Kinder waren herzlich zur gemeinsamen Wanderung eingeladen. Los ging es am Kindergarten. Das Ziel war der Kees'sche Park. Immer entlang der 60 konnte das Ziel nicht verfehlt werden. Ausgestattet mit gelben T-Shirts und einer Straßen- und Stempelkarte kamen die Wanderer an vier verschiedenen Stationen vorbei.

Die Kinder hatten die Möglichkeit:

- sich sportlich zu betätigen,
- Haarschmuck aus Naturmaterialien zu basteln,
- auf Waldschatzsuche zu gehen und ein Naturmandala zu gestalten sowie
- einen Farbparcours zu absolvieren.



Strahlend kamen alle kleinen und großen Wanderer ins Ziel. Nun konnte unser gemeinsames Picknick starten. Seifenblasen schwebten durch den Park. Es wurde viel erzählt und gelacht. Der erste tolle Tag unserer Festwoche war ein unvergessliches Erlebnis!

Dienstag, den 3. Juni 2025

Heute herrschte buntes Treiben in unserem großen Garten – das Spielmobil war zu Besuch. Die Veranstalter organisierten ein abwechslungsreiches Fest für unsere Kinder. Eine breite Palette an Spielgeräten und Materialien stand zur Verfügung. Hüpfburg, Rollrutsche, Marmor- und Kegelbahnen animierten alle Kinder zu Bewegung, Spiel und ganz viel Spaß. Als Höhepunkt gab es zum Mittag Bratwürste vom Grill.



Mittwoch, den 4. Juni 2025

Was für ein aufregender Tag in unserer Kita! Tag drei startete mit einem reichhaltigen und liebevoll vorbereiteten Frühstücksbuffet, das nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und das Team begeisterte. Frisches Obst, knusprige Brötchen, Käse, Wurst u. v. m. ließen keine Wünsche offen. Die Kinder bedienten sich und genossen das gemeinsame Essen im Garten in entspannter Atmosphäre.

Nach dem Frühstück wurde es spannend: Ein Krankenwagen war zu Gast in der Kita! Die Kinder durften einen Blick in das Innere des Rettungswagens werfen, auf der Trage liegen und viele Fragen



stellen. Die freundliche Sanitäterin Stefanie erklärte anschaulich und mit viel Empathie, was in einem Notfall passiert. Spielerisch wurden die Kinder mit dem Thema Erste Hilfe vertraut gemacht.

Doch damit nicht genug – am Nachmittag folgte das nächste Highlight: Die Feuerwehr kam vorbei. Mit blinkenden Lichtern fuhr zwei Feuerwehrautos auf unseren Parkplatz. Die Kinder waren begeistert! Die Feuerwehrleute zeigten ihre Ausrüstung, erklärten die Schutzkleidung und beantworteten geduldig alle Fragen.

Es war ein Tag voller spannender Erlebnisse, lehrreicher Eindrücke und strahlender Kinderaugen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diesen besonderen Kita-Tag möglich gemacht haben.

Donnerstag, den 5. Juni 2025

Mit einem großen Jubiläumsfest hat unsere Kita ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert. Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Gäste, Eltern und Kinder zusammen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu begehen.

Ein buntes Programm sorgte für strahlende Gesichter: Eine faszinierende Zaubershow verzauberte Groß und Klein, während ein Liedermacher die Kinder mit Liedern zum Mitsingen einlud. Besonders begeistert waren die Besucher vom Seifenblasenartisten, der den Himmel mit schillernden Riesenblasen füllte.

Für kulinarische Genüsse sorgten ein Popcorn- und Eisstand, ein vielfältiges Kuchenangebot, Gegrilltes sowie Leckereien und Marmeladen vom Froschkönig aus Profen.

Bei einer Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen, das Team der Sparkasse beteiligte sich mit einem eigenen Stand und Glücksrad, das Kinderschminken war sehr begehrt.

Unsere Geschäftsführerin der AWO, Frau Heike Buchheim, bedankte sich mit einer emotionalen Rede und einem Gedicht bei den Eltern, dem engagierten Team und der Kita-Leitung für die langjährige Arbeit und das Engagement. Auch Vertreter der Stadt Marktleberg überbrachten herzliche Glückwünsche zum Jubiläum.

Das Fest war ein voller Erfolg und ein wunderschöner Anlass, gemeinsam zurückzublicken aber auch nach vorn: auf viele weitere Jahre voller Spaß, Lernen und Gemeinschaft.



Freitag, den 6. Juni 2025

Spiele wie vor 60 Jahren begeistern die Kinder – ein Vormittag der Nostalgie, Gemeinschaft und Freude. An verschiedenen Stationen tauchten wir in die Vergangenheit ein: Sack hüpfen, Eierlauf, Tauziehen, „Himmel und Hölle“, Hüpfgummi u.v.m.



Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder an den einfachen Spielen haben. Das gemeinsame Erleben stand dabei im Vordergrund. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine liebevoll gestaltete Medaille als Erinnerung an die Festwoche und einen unbeschwerteren Tag voller Bewegung, Lachen und Teamgeist.

Das Mittagsbuffet war der kulinarische Höhepunkt für die Kinder am Ende ihrer Festwoche.

Samstag, den 7. Juni 2025

Mit einer bunten Festwoche hat unsere Kindertagesstätte ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert – ein bedeutender Meilenstein, der gebührend begangen wurde. Zum Tag der offenen Tür waren ehemalige Kinder und Mitarbeitende, Sponsoren sowie interessierte neue Eltern herzlich eingeladen. Die Türen öffneten sich für Besucher aus Nah und Fern.

Ehemalige Kinder und Erzieherinnen, die die Kita über viele Jahre begleitet haben, kamen zusammen und teilten ihre Erinnerungen – manche Geschichten reichten zurück bis in die Gründungszeit. Zukünftige Eltern nutzen die Gelegenheit, einen Einblick in die liebevolle, kreative und engagierte Arbeit der Kita zu gewinnen.

Ein buntes Programm mit Kinderschminken, Bastelstraße, Vorstellung von Enten- und Zahlenland, Führungen durch die Einrichtung und einer Ausstellung über die Geschichte der Kita sorgte für große Begeisterung. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Festwoche war nicht nur ein Rückblick auf sechs Jahrzehnte pädagogischer Arbeit, sondern auch ein Ausblick in eine lebendige Zukunft. Die Kita zeigt sich modern, engagiert und fest verwurzelt – bereit für viele weitere Jahre liebevoller Betreuung und Bildung.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Kindertagesstätte durften wir eine wunderbare Festwoche erleben – voller Freude, Begegnungen, Lachen, schöner Momente und toller Erinnerungen. Dieses besondere Ereignis wäre jedoch ohne die großzügige Unterstützung unsere Sponsoren in dieser Form nicht möglich gewesen.

Daher möchten wir von Herzen DANKE sagen – für Ihre großzügigen Geld- und Sachspenden, für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserer Kita!

Dank Ihrer Hilfe konnten wir ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine stellen: Vom Wandertag und spannenden Spielen über musikalische Highlights bis hin zum leckeren Buffet – es war für jeden etwas dabei. Besonders unsere Kinder hatten strahlende Augen und werden noch lange von dieser Woche erzählen!

Ein besonderer Dank gilt:

- MITGAS
- Familie Schmidt
- Physiotherapie Hirsekorn

- IBB
- Matratzenreinigung – Jens Poser
- Malermeister Andreas Heil
- André & Katrin Haß
- Familie Dressler
- Bank für Sozialwirtschaft
- City Grill Aziz Melek
- Firma Merkel
- Marktapotheke Zwenkau – Kathleen Nitzschke
- Zahnarztpraxis Rathausgalerie Dr. Hahn & Dr. Zietlow
- Kosmetiksalon Brit Kunze
- Praxis für ganzheitliche Medizin – Dr. Vera Gehres
- Georgi Zahnmedizin – Dr. Nabert-Georgi & Dr. Georgi

für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.735 Euro

- Herrn Lange vom Café pressoway für Eis und Popcorn
- Frau Rita Petrich für die liebevoll gehäkelten Kuscheltiere

- Unseren Eltern für Kaffee, Kuchen, Getränke, Tombolapreise, Teller, Becher und die Unterstützung beim Kinderschminken

Solch ein Engagement ist nicht selbstverständlich. Es zeigt uns, dass unsere Kita nicht nur ein Ort für Kinderbetreuung ist, sondern auch ein lebendiger Teil unserer Gemeinschaft – getragen von Menschen, denen unsere Kinder und ihre Entwicklung am Herzen liegen.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Mitarbeitenden sowie des Trägers, der AWO Kita und ambulante Dienste GmbH, sagen wir: DANKE!

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre, Feste und Projekte – mit Ihrer Unterstützung an unserer Seite.

Ihr Kita-Team „Zur Sonne“

(Fotos: Hr. Westerhoff, U. Ehrlich, S.Nitzschke)

Kinderfest im „Wirbelwind“

Im wahrsten Sinne des Wortes: Es wirbelte an allen Ecken und Enden an diesem 5. Juni in Markkleeberg-Mitte.

Anlässlich des Kindertages luden Grundschule und Hort Kinder und Familien zum Kinderfest ein.

Erprobte Organisatoren aus dem Lehrerkollegium, den Fachkräften des Hortes und engagierten Eltern stellten ein Fest auf die Beine, welches definitiv zum Höhepunkt des Jahres zählen dürfte.

Alle wollten für die Kinder einen unvergesslichen Nachmittag gestalten, an dem der Spaß, die Freude, der Appetit, die Spannung, die Aufregung und auch die Bewegung nicht zu kurz kommen. Das scheint definitiv gelungen zu sein.

Wunderbare und einzigartige verschiedene Stationen wurden angeboten und sorgten hier und da für Überraschungen. Die Kinder durften und sollten mit ihren Eltern einen Parcours mit Hindernissen überwinden. Geduld und Geschicklichkeit waren beim „heißen Draht“ gefordert, Glück und kleine Mathemeister beim Zahlenangeln vonnöten oder auch Balance beim Balltransport mit zwei Stäben. Koordinationssinn war beim abgewandelten Twister-Spiel in Übergröße gefragt, Kreativität beim Kreidegraffiti. Das Wissensquiz regte das Überlegen und Nachdenken ein wenig an. Musik und Tanz konnte beim Karaoke-Singen oder „Just Dance“

ausprobiert werden. Ein gutes Auge brauchte man beim Farbeckeln und ein wenig Kraft beim Rollbrettfahren. Es war für jeden etwas dabei.

Nach erfolgreicher Stempeljagd, die an jeder absolvierten Station erhältlich waren, landete der Teilnahmezettel in einer Glücksbbox, aus der am Ende Gewinner ausgelost wurden, die sich über etliche Preise freuen konnten. Es trugen dazu bei das Freizeitbad RIFF mit Freikarten, der Zoo Leipzig, Kino Cineplex und RB Leipzig.

Selbst BULLI, das Maskottchen von RB Leipzig kam vorbei, schrieb fleißig Autogrammkarten und posierte geduldig für Fotos.

Der kleine große Hunger wurde mit deftiger Grillwurst oder auch mit leckerem Kuchen gestillt. Besonders war dieses Jahr, dass es ein internationales kulinarisches Buffet gab. Vielleicht noch Unbekanntes wurde probiert. Die Eltern unserer Kinder mit Migrationshintergrund zauberten allerhand landestypische Snacks. Herzlichen Dank dafür.

Selbstverständlich gilt unser Dank allen helfenden Händen. Wir nennen in erster Linie Eltern, die gebacken haben, die sich an den Ständen um das leibliche Wohl kümmerten, dem Förderverein der Grundschule, der am Grill stand und unzählige Schweißtropfen von der Stirn tupfte, allen Lehrkräften und Fachkräften des Hortes, die tolle Ideen umsetzten und an den Stationen erklärten, anfeuerten und fleißig Stempel verteilten. Eltern, die mit anpackten, als die große Hüpfburg wieder zusammengelegt wurde. Ein Dankeschön auch an alle Kinder, die vor Aufregung kaum schlafen konnten, da sie vor so vielen Menschen ihre Lieder sangen oder ihre Tanzchoreografien und zauberhaften Tänzen umsetzten.

Der Abschluss dieses wunderschönen Nachmittages bildete eine lange Menschenkette aller Beteiligten mit Laolawellen vorwärts und rückwärts, die ganz viel Vorfreude auf das nächste Fest weckten.

C. Hinz / Leitung Hort „Wirbelwind“ (Foto: C. Hinz)



Markkleeberger Schüler verabschieden sich von der Grundschule

Der Übergang von der Grund- zur weiterführenden Schule ist für viele Kinder und ihre Familien ein großer Meilenstein. Nach den Sommerferien ist plötzlich alles anders. Ein neuer Schulweg, ein unbekanntes Schulhaus mit vielen fremden Klassenkameraden und Lehrern. Diese Umstellung kann einem schon die eine oder andere Sorge bereiten. Um die Kinder bei diesem großen Schritt

bestmöglich zu unterstützen, gibt es für Markkleeberger Schulkinder ein ganz besonderes Projekt.

Vom 23. bis zum 25. Juni trafen sich Markkleeberger Viertklässler auf dem Gelände des Ökohauses um einen aufregenden Tag miteinander zu verbringen. Tagesmotto war hierbei „Abschied und Ankommen – mein Neustart an der weiterführenden Schule“. An diesem Projekt

nahmen in diesem Jahr erstmalig drei Markkleeberger Grundschulen teil: die Grundschulen Mitte, West und Großstädteln.

Geplant und umgesetzt wurde das Übergangsprojekt, welches bereits zum 5. Mal stattfand, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindervereinigung Leipzig e.V., wie den Schulsozialarbeitern der Grundschulen Mitte, West, der Oberschule Markkleeberg, der Rudolf-Hildebrand-Schule, den Schulclubs beider weiterführenden Schulen sowie dem Jugendclub Palaver. Tatkräftige Unterstützung fand man durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CJDs, welche im Jugendclub P12 und im Ökohaus tätig sind.

Gemeinsam wurde ein abwechslungsreicher Tag mit viel Spiel, Spaß und Spannung gestaltet. In sechs Stationen setzten sich die Viertklässler mit ihren Fragen, Sorgen und Ängsten zum bevorstehenden Schulwechsel auseinander. Fünftklässler und Patenschüler aus den weiterführenden Schulen beantworteten den Grundschulern in der ersten Station all ihre Fragen. Diese reichten von neuen Fächern, der Länge der Pausenzeiten bis hin zur Nutzung der Handys und Tablets für den Unterricht. Bestehende Sorgen und Ängste wurden besprochen, Ideen zur Bewältigung gesammelt und zum Abschluss wurden diese an den riesigen „Sorgenfresser“ der Station 2 verfüttert. Spielerisch und spaßig ging es an Station 3 zu, in der sich die Schüler an ihre schönsten Momente in der Grundschule erinnerten. Das sich schwierige Aufgaben gemeinsam leichter lösen lassen, erlebten die Kinder mit verschiedenen Gruppenspielen an der nächsten Station. Die Bastelstation lud die Kinder ein, sich bunte und kreative „Mutmacher“ als Perlenanhänger zu gestalten. Damit auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommt, konnten sich die Kinder an der letzten Station austoben und nach Herzenslust und Laune spielen.

Weil all die Stationsarbeit und die frische Luft hungrig machen, wurden pünktlich zur Mittagszeit durch Sunny's Pizzaservice



In der Gruppe werden Sorgen gesammelt, gemeinsam Lösungen gefunden und quälende Gedanken an den „Sorgenfresser“ verfüttert.

(Foto: M. Kerski)

Markkleeberg leckere Pizzen geliefert. Gestärkt machten sich die Kinder dann wieder mit vielen Erinnerungen an die schönen Grundschulmomente und Gedanken voller Vorfreude auf die neue Schule auf den Heimweg.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und Unterstützern, der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Markkleeberg für die großzügige Spende, Sunny's Pizzaservice für die köstliche Mittagsversorgung sowie der Stadtverwaltung für die stetige Unterstützung.

Allen Markkleeberger Grundschulkindern wünschen wir erholsame Ferien und einen wunderbaren Start an der weiterführenden Schule.

Karolin Kügler/Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Markkleeberg-Mitte

CossiCrimes – Das faire Krimipicknick am Cospudener See

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des ersten fairen Krimipicknicks CossiCrimes haben schon mehrere hundert Teams den Mordfall gelöst und viele positive Rückmeldungen gegeben. Das Spiel kann weiterhin jederzeit kostenlos heruntergeladen und gespielt werden



den – gerade jetzt im Sommer bietet der Cospudener See dafür den idealen Schauplatz.

Gemeinsam mit „Leipzig handelt fair“ hat die Stadt Markkleeberg 2024 das Krimipicknick entwickelt, das die Zusammenarbeit der beiden Städte stärkt und zugleich das Thema Fairer Handel auf spielerische Weise vermittelt. Die Krimihandlung spielt vor der Kulisse des Cospudener Sees und ist für Gruppen von sechs Personen ab zwölf Jahren geeignet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen spannenden Fall zu lösen und dabei das Thema Fairer Handel einmal anders zu erleben. Weitere Informationen und den kostenlosen Download finden Sie hier: www.markkleeberg.de/fairtrade

Fragen oder Feedback gern jederzeit an Diana Bergmann oder Susann Eube, E-Mail: fairtrade@markkleeberg.de, Telefon: 0341 3533206

Diana Bergmann und Susann Eube/
Steuerungsgruppe Fairtrade

(Foto: Grit Hartung)



DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags, freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Klei-

dung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Zehn Jahre Abfall App

Die **Abfall App Landkreis Leipzig** feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Seit dem Start im Jahr 2015 wurde sie stetig weiterentwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit – aktuell nutzen rund 65.880 Bürgerinnen und Bürger die Anwendung regelmäßig. Pünktlich zum Jubiläum präsentiert sich die App nun in einem modernen, nutzerfreundlichen Design und mit erweiterten Funktionen, die den digitalen Bürgerservice im Landkreis spürbar verbessern.

Frisches Design für mehr Übersicht und Bedienkomfort

Das neue, zeitgemäße Layout der App bringt mehr Übersichtlichkeit und eine intuitive Bedienung – sowohl für geübte Nutzerinnen und Nutzer als auch für erfahrene Personen. Größere Schaltflächen, eine klar strukturierte Navigation und optimierte Kontraste sorgen für bessere Lesbarkeit und einfachere Orientierung. Damit wird die Nutzung der App auf Smartphones und Tablets noch komfortabler – ganz gleich, ob auf Android- oder Apple-Geräten.

Altbewährte Funktionen – neu gedacht

Auch nach der Umgestaltung bleibt das Herzstück der App erhalten: die automatische Erinnerung an Entsorgungstermine. Bürgerinnen und Bürger verpassen keinen Abfuhrtermin mehr – eine Funktion, die sich besonders in vielen Haushalten bewährt hat.

Das bekannte Abfall-ABC wurde verbessert und ist nun noch leichter zu finden: Direkt unter der neuen Einstiegsfrage „Was möchten Sie entsorgen?“ hilft es dabei, alltägliche und ungewöhnliche Abfälle korrekt zuzuordnen und fachgerecht zu entsorgen.

Neuerungen für alle – Informationen, Push-Meldungen und Serviceportal

Push-Benachrichtigungen, die bislang separat empfangen wurden, sind nun direkt im Newsbereich der App gebündelt – so behalten Nutzerinnen und Nutzer wichtige Hinweise und aktuelle Informationen im Blick.

Eine besonders hilfreiche Neuerung ist das integrierte Serviceportal im Hauptmenü. Nach einmaliger Registrierung können Bürgerinnen und Bürger hier bequem ihre Abfallgebührenbescheide digital einsehen – jederzeit und ortsunabhängig. Weitere Informationen dazu finden Interessierte unter www.kell-gmbh.de/serviceportal.

Einfach erreichbar – digitaler Kontakt direkt über die App

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen bereits das integrierte Support-Formular, um Fragen oder Hinweise direkt an die zuständigen Stellen der KELL GmbH zu senden. Jedes Anliegen wird individuell geprüft und bearbeitet – ein Service, der sich seit Jahren bewährt hat.

Jetzt kostenlos heruntergeladen – für alle Smartphones geeignet

Die Abfall App Landkreis Leipzig – eine kostenfreie Anwendung für Smartphones – steht im Google Play Store sowie im Apple App Store zum Download bereit. Die Installation ist unkompliziert: Einfach im jeweiligen App-Store nach „Abfall App Landkreis Leipzig“ suchen, herunterladen und starten. Auch weniger technikaffine Menschen finden sich dank der einfachen Menüführung schnell zurecht. Gerne unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KELL GmbH bei der Installation der App unter Telefon: 034299 706010, E-Mail: info@kell-gmbh.de, weitere Informationen unter www.kell-gmbh.de.

Update zur neuen Version verfügbar

Die neue Version der Abfall App Landkreis Leipzig wird seit dem 23. Juni 2025 automatisch bereitgestellt. Wer auf seinem Smartphone die automatischen App-Updates aktiviert hat, muss nichts weiter tun – beim nächsten Start der App ist das Update bereits installiert. Alternativ kann das Update auch manuell über den jeweiligen App Store angestoßen werden.

Fazit: Digitaler Service für alle Generationen

Mit dem neuen Design, praktischen Zusatzfunktionen und dem digitalen Zugang zum Serviceportal wird die Abfall App Landkreis Leipzig zum unverzichtbaren Helfer im Alltag – sowohl für junge Menschen als auch für ältere Nutzerinnen und Nutzer. Die App unterstützt nicht nur bei der Mülltrennung, sondern erleichtert auch den Zugang zur Verwaltung – bequem, zuverlässig und immer auf dem aktuellen Stand.

Weitere Informationen zur App unter: www.kell-gmbh.de/abfall-app

Sandra Fröbel / KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig

Sportbad-News

Anmeldestart: Neue Kurse im Sportbad Markkleeberg online buchbar

Ab sofort können die ersten Kurse der Saison 2025/2026 im Sportbad Markkleeberg gebucht werden. Das Angebot umfasst Kinderschwimmlernkurse mit Seepferdchen-Abschluss, Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene sowie Aquajogging- und Wassergymnastik-Kurse.

Für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren werden bis zum Sommer 2026 insgesamt sechs Schwimmlernkurse angeboten. Ziel ist es, das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ zu erlangen. Die Kurse finden immer donnerstags nachmittags statt und umfassen jeweils zwölf Termine. Die Gebühr beträgt 145 Euro. Nach erfolgreichem Abschluss des Seepferdchen-Kurses können die Kinder ihre Fähigkeiten in den Kinderschwimmkursen für Fortgeschrittene vertiefen und hier das Schwimmbadabzeichen in Bronze oder Silber ablegen. Der Bronze-Kurs richtet sich an Teilnehmer ab sieben Jahren. Kinder, die das Bronzeabzeichen haben, können am Silber-Kurs teilnehmen. Die vier bzw. fünf Kurse der Saison 2025/2026 finden jeweils dienstags nachmittags statt und umfassen zehn Termine für den Kurs Bronze bzw. acht Termine für den Kurs Silber. Die Gebühr beträgt 165 Euro.



Für das Aquajogging werden bis zum Sommer 2026 insgesamt acht Kurse angeboten. Diese finden freitags am späten Nachmittag bzw. sonntags früh statt und umfassen jeweils fünf bis zehn Termine. Die Gebühr hierfür beträgt 135 Euro für zehn Termine bzw. 67,50 Euro für fünf Termine.

Für Wassergymnastik sind in der Saison 2025/2026 insgesamt drei Kurse mit zehn Terminen und ein Kurs mit neun Terminen geplant. Die Kurse finden immer montags mittags statt, die Teilnahme kostet 119 Euro für zehn Termine und 107,10 Euro für neun Termine.

Aktuell buchbar sind die im August beginnenden Kurse. Die folgenden Kurse beginnen im November, März und Mai, der genaue Buchungsstart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Unter www.sportbad-markkleeberg.de/sportbad-kurse sind ausführliche Informationen zu den Angeboten zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, direkt online zu buchen.

Hinweis: Das Sportbad Markkleeberg ist bis zum Ende der Sommerferien am 10. August 2025 geschlossen. Es finden weder öffentliches Schwimmen noch Kurse oder Vereinsschwimmen statt. Die Schließzeit wird für verschiedene Revisions- und Reinigungsarbeiten genutzt.



Kanupark-News

Den Teamgeist stärken: Beim Paddeln und Surfen im Kanupark Markkleeberg

Wer auf der Suche nach einem unvergesslichen Gruppenerlebnis ist, wird im Kanupark Markkleeberg fündig: Die angebotenen Erlebnisse bieten Spaß für alle und sind perfekt für Firmenevents geeignet. Für die nächsten Monate können noch Termine gebucht werden.

Beim Wildwasser-Rafting wird gemeinsam im Schlauchboot gepaddelt. Nur als Team können die reißende Strömung und die hohen Wellen des Kanuparks bezwungen werden. Das weckt Begeisterung, motiviert, wirkt nachhaltig und schweißt zusammen. Die Rafting-Erlebnisse eignen sich sowohl für kleine als auch für größere Gruppen. Sie sind im Rahmen der regulären Öffnungszeiten je nach Verfügbarkeit buchbar. Außerhalb der öffentlichen Rafting-Zeiten kann die Wildwasserstrecke auch zu attraktiven Konditionen auch exklusiv angemietet und genutzt werden. Neben dem normalen Wildwasser-Rafting sind auf Nachfrage auch POWER-Rafting und NACHT-Rafting durchführbar. Der Kanupark-Fotograf kann gleich mitgebucht werden.

Wer lieber Wellenreiten möchte, sollte den Surfspot buchen: Im Kanupark gibt es zwei stehende Wellen, die das Surfen sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und absolute Könner ermöglichen. Das ist einmalig in Mitteldeutschland! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die fachkundigen Guides geben die notwendigen Anleitungen. Für exklusive Teamevents kann der Surfspot auch außerhalb der öffentlichen Nutzungszeiten angemietet werden. Auf der stehenden Welle ist zudem Bodyboarding möglich. Bei diesem Abenteuer kann man auf einem Schwimmbrett das Gefühl des „Fliegens“ auf dem schnell fließenden Wasser genießen. Ein actionreiches Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst!

Für alle, die es etwas ruhiger mögen, bieten sich bei Firmenveranstaltungen Touren mit dem Drachenboot oder dem Mannschafts-Canadier auf dem Markkleeberger See an. Diese eignen sich perfekt



Der perfekte Ort für außergewöhnliche Firmenevents: Der Kanupark Markkleeberg. (Quelle: Kanupark Markkleeberg)

für Gruppen mit sechs bis neun Personen (Mannschafts-Canadier) bzw. zwölf bis 18 Personen (Drachenboot). Der perfekte Ausklang des Tages gelingt im Restaurant der KANU Wildwasser-Terrasse mit Blick über die Wildwasseranlage und den Markkleeberger See.

Unternehmen, die für ihre Veranstaltung im Jahr 2025 noch eine außergewöhnliche Location suchen und ihren Mitarbeitern, Kunden oder Partnern ein unvergessliches Gruppenerlebnis bieten wollen, können sich unter www.kanupark-markkleeberg.com/gruppen/unternehmen über die verschiedenen Angebote informieren. Das Kanupark-Team erstellt gern individuelle Angebote und steht für Rückfragen telefonisch unter 034297 141296 zur Verfügung. Per E-Mail ist es unter der Adresse vertrieb@kanupark-markkleeberg.com erreichbar.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 24. Juli bis 6. August 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

28.7. Klaus Schönfeld 80 Jahre

Ehejubilare

7.8. Ursula und Hans-Jürgen Schlegel 60 Ehejahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Höinig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de

- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 28. Juli**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachm.
- **Mittwoch, 30. Juli**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Montag, 4. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

- **Mittwoch, 6. August**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 7. August**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Die Waldspitzbuben kommen“
- **Montag, 11. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachm.
- **Mittwoch, 13. August**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Freitag, 15. August**
Großer Lindensaal: 14 Uhr – Seniorenmodenschau
- **Montag, 18. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Ökohaus Markkleeberg

28. Juli – 1. August: Selbstermach-Camp

- **Montag, 28. Juli**
Tagesangebote für Gruppen (z. B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.
- **Dienstag, 29. Juli, 12–16 Uhr**
Batik Workshop 2: Batik, Textilstift und Stempel, heute gestalten wir Stoffbeutel. Bringt helle Kleidung oder Mützen mit, die ihr verschönern möchtet. Ab 10 Jahre.
- **Mittwoch, 30. Juli, 11–16 Uhr**
Spurensuche – Ausflug Wildpark*:
Wir wandern in den Wildpark Leipzig und schauen, was Luchs, Wildkatze und Fischotter im Sommer so machen. Start- und Endpunkt Ökohaus. Ab 10 Jahre, mit Anmeldung.
- **Donnerstag, 31. Juli, 13–18 Uhr**
Spaßfabrik: Chillen, spielen, quatschen, machen (Wasserschlacht, Switch, Tischtennis, Federball, Basketball, Fußball, Hängematte, Bude bauen, Beet anlegen – und was dir noch so einfällt)
- **Freitag, 1. August, 13–17 Uhr**
Tagesangebote für Gruppen (z. B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache, 15–18 Natur-Kindergeburtstage
* mit Anmeldung – Damit wir unsere Angebote bestmöglich vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail mit Name, Alter und Notfallkontakt.

4. – 8. August: Graffiti-Workshop

- **Montag, 4. August**
Tagesangebote für Gruppen (z. B. Hort, Wohngruppen, Kita) nach individueller Absprache.
- **Dienstag, 5. August**
Graffiti-Workshop:** Vorbereitung
- **Mittwoch, 6. August, 13.30–16.30 Uhr**
Graffiti-Workshop:** Theorie, Entwürfe, ggf. grundieren der Spray-Platten und Abstimmung: Essen am Freitag
- **Donnerstag, 7. August, 13.30–16.30 Uhr**
Graffiti-Workshop:** Sprühen 1
- **Freitag, 8. August, 16–20 Uhr**
Graffiti-Workshop:** Sprühen 2, anschließend Abschlussfeier
** Graffiti Workshop – Mit professioneller Anleitung erfahrt ihr mehr über Hintergründe und Techniken der Graffiti-Kunst und gestaltet Graffiti als Deko für den Offenen Treff. Ab 12 Jahre mit Anmeldung.

Allgemeines:

Mitzubringen sind immer Verpflegung, Getränke und wettergerechte Kleidung sowie ggf. Sonnenschutz.

Kontakt:

CJD Ökohaus Markkleeberg, Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 35034120, oekohaus.markkleeberg@cjd.de

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 4. August, 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80
- **Literaturcafé:** Mo, 4. August, 17.30–19.30 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter jens.meinhardt@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 18–20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression
- **„Vielfaltshelden“ – Die Autismus und AD(H)S Selbsthilfegruppe:** Für Eltern/Angehörige und interessierte Fachkräfte jeden 1. Dienstag im Monat, 16.30–18 Uhr, für Betroffene ab 18 Jahre (mit oder ohne Diagnose) jeden 3. Dienstag im Monat,

16.30–18 Uhr. Erfahrungsaustausch – Reden, Sorgen teilen, gemeinsam Lösungen finden. Gemeinschaft – Sich gegenseitig stärken. Hilfreiche Tipps – Strategien für den Alltag, Schule/Arbeit & Umfeld. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0173 6760952, E-Mail: vielfaltshelden@gmail.com

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 12. August, 9.30–12.30 Uhr, Tipps und Tricks zum Stricken mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15–16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19–20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14–15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
 - Spanisch Konversationskurs, donnerstags, 18–19.30 Uhrjeweils 16 x in Folge, Kursbeginn: 21. bzw. 22. August, Anmeldung: bis 8. August
- **Klöppeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** Do, 21. August, 15.30–18 Uhr, mit Britta Schulze, Künstlerin & Kunstpädagogin

Veranstaltungen:

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 27. August, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit DJ Jürgen Heinzmann – Unterhaltung und Spaß sind garantiert, Eintritt: 15 Euro (Barzahlung)
- **Gemeinschaftstreff**
 - **Besuch des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig:** Mi, 6. August, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Zwischen Aufbruch und Abwicklung – die 90er-Jahre in Leipzig. Eintritt: 3 Euro
 - **Wir fahren zum traditionellen Erholungsgebiet Auensee:** Mi, 20. August, Treff: 11.30 Uhr, Haltestelle Markkleeberg West/Bus 70, weiter mit Straßenbahn 11
- **Nachrichtenwerkstatt:**
 - **Es gibt für alles eine App:** Di, 12. August, 14–17 Uhr, Workshop für Seniorinnen und Senioren
Ihnen werden verschiedene Apps und Geräte vorgestellt, deren Funktion und Systeme erklärt und wie diese praktikabel in unserem Alltag integriert werden können. Sie haben die Möglichkeit, diese Geräte und Apps selbst zu programmieren und auszuprobieren, wie sie unseren Alltag verbessern können. Wir werden

über eine Vielzahl von Anwendungen sprechen, darunter Apps zur Erstellung und Pflege von Kalendern, Einkaufslisten, Notizen sowie Vorlese-Apps, Finanz-Apps, Wetter-Apps, „Apothekenfinder“ oder Sprachassistenten wie „Alexa“ und „Siri“.

- **KI-Chancen und Herausforderungen:** Di, 26. August, 14–17
Dieser Workshop bietet eine Einführung in das Mysterium künstliche Intelligenz und ihre Anwendungen. Beleuchtet werden Geschichte und Entwicklung von künstlicher Intelligenz, aber auch aktuelle mediale Phänomene wie „Deepfakes“. Die Veranstaltung bietet Raum für einen Austausch über Ethik und Recht sowie Herausforderung und Grenzen von künstlicher Intelligenz.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg
Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423
Mobil: 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Montag: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Dienstag + Donnerstag: 8.30–12 und 14–18 Uhr
Mittwoch: 8.30–12 und 13–16 Uhr

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an. Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19–7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9–11 und 19–22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 26. Juli 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32–34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 27. Juli 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32–34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 2. August 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32–34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 3. August 2025**
Praxis Dr.med.dent. Kamal Kaddoura
Karl-Liebnecht-Str. 14, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 9804424

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM	0800 2305070
<i>(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)</i>	www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS	0800 2200922
<i>(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)</i>	

 **Hier finden Sie Hilfe**

Telefonseelsorge <i>(kostenlos)</i>	0800 1110111
	oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116016
Frauenhaus <i>(Tag und Nacht erreichbar)</i>	0177 3039219
<i>(Träger: Wegweiser e.V.)</i>	
Elterntelefon <i>(kostenlos & anonym)</i>	0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst	01520 2088104
<i>(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)</i>	
Kinder- und Jugendtelefon	
<i>(kostenlos & anonym)</i>	116 111
<i>(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)</i>	
Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr	
Online: nummergegenkummer.de/online-beratung	
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295
	oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression	0341 56686600
<i>(Di 16–17 Uhr)</i>	
www.buendnis-depression-leipzig.de	

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 12. August 2025, 9 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/ trautermin reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
Erster Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	
- **Standesamt (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
- **Friedhofsverwaltung**

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

Informationen aus den Fraktionen

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.



Kompetent. Für unsere Stadt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:
gruene_markkleeberg

So erreichen Sie uns per E-Mail:


Ortsgruppe: markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de


Fraktion: fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Diskussion um Waldparkplatz



Worum geht es? Der Flächennutzungsplan (FNP) wurde in den letzten Jahren aufwändig durch Verwaltung und Stadtrat überarbeitet. In vielen Punkten wurde um Kompromisse gerungen. Mehrheitlich wurde das Ziel verfolgt, unserer Stadt in den nächsten 10-15 Jahren ein maßvolles, aber notwendiges Wachstum zu ermöglichen. Dabei wurde auch eine Fläche zur Erweiterung des Parkplatzes am Cospudener See vorgesehen, die nun von verschiedenen Seiten heftig kritisiert wird. Wo stehen wir? Wir sehen das Thema differenziert. Weniger Aufgeregtheit würde der Diskussion im Sinne einer guten Lösung am Ende guttun. Es wird erst das gebaut, was im Bebauungs- und im Haushaltsplan abzustimmen ist. Der FNP definiert dabei einen maximalen Rahmen. Bei den Vorberatungen zum Waldpark-

platz haben wir Konzepte eingefordert, die minimalen Platzbedarf erfordern und innovative Lösungen (z.B. Parkleitsysteme, Solar-dächer) berücksichtigen. Großen Vorhaben, wie die Errichtung mehrstöckiger Parkhäuser, haben wir klare Absagen erteilt. Wie geht es weiter? Der FNP ist beschlossen. Es werden von der Verwaltung nun Konzepte für den Waldparkplatz erarbeitet und in den Ausschüssen auch öffentlich beraten. „Wir setzen uns im Rahmen einer maßvollen und hochwertigen touristischen Entwicklung am Cospudener See für eine Lösung ein, die Wald, Parkplätze, Gewerbe, Anwohner und Besucher berücksichtigen soll“, so Dr. Olaf Winne. Das geht jedoch nur, wenn nicht von vornherein alle Entwicklungsmöglichkeiten ausgeschlossen werden.
Ihre CDU/FDP-Fraktion

Fahrradstraße Equipagenweg?



Herr Schütze berichtete in seinem Beitrag in den Stadtnachrichten vom 30. April 2025 aus einer Sitzung der AG Rad. Er erweckt den Eindruck, die AG habe sich dagegen entschieden, den Equipagenweg als Fahrradstraße auszuweisen. Das entspricht nicht den Tatsachen. In der Sitzung der AG Rad vom 15. Juli 2021 wurde von ihm dargestellt, dass eine Fahrradstraße nicht förderfähig sei. Auch die Polizei äußerte Bedenken hinsichtlich der Zulässigkeit einer Fahrradstraße als Zufahrt zu einem Gewerbegebiet. Die AG Rad (bestehend aus fahrradinteressierten Bürgern, nicht aus Juristen) konnte daher nur einen fahrradfreundlichen Ausbau empfehlen. Eine Fahrradstraße ist jedoch immer Ergebnis einer Abwägung. Kraftfahrzeuge können grundsätzlich zugelassen werden, z.B. über ein „Anlieger frei“-Schild, wie es in Leipzig

an der Thomaskirche praktiziert wird – ebenfalls in einem Mischgebiet. Auch die Annahme, Fördermittel seien durch eine Fahrradstraße gefährdet, ist fraglich: Das entsprechende Förderprogramm schließt touristische Vorhaben nicht aus. Der Equipagenweg ist eine touristische Hauptverkehrsachse. Faktisch fahren Radfahrer dort schon längst so, wie es auf einer Fahrradstraße üblich wäre: nebeneinander und nicht mehr strikt nach den allgemeinen Vorfahrtsregeln. Dieses Verhalten ist ein Hinweis darauf, dass die Infrastruktur dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden müsste. Die Stadt hat es jedoch versäumt, diesen Zustand rechtlich abzusichern und billigt damit weitere Gefahren für die Rad fahrende Mehrheit. Sie bekommt dafür nun auch eine 4 im Fahrradklimatest.
Ihre Markkleeberger Grünen

Urlaubszeit – Kraft sammeln für große Aufgaben



Wir sind mitten in der Urlaubszeit. Der Stadtrat tritt erst gegen Ende August zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Viele Familien sind in den Ferien und andere genießen unsere Seen. Es scheint, als ruhe die Stadtpolitik. In vielerlei Hinsicht ist das auch der Fall. Die Besinnungs- und Erholungspause ist wohlthuend. Aber es warten auch wichtige Entscheidungen auf uns. Wie geht es weiter mit der Tourist-Info in der Stadt? Fruchtet der Widerstand gegen die geplanten Einschränkungen im S-Bahn Verkehr? Wie meistern wir die Herausforderungen des Haushalts in den nächsten Jahren? Wie gestalten wir den Parkplatz in Zöbiger? Es gibt eine ganze Reihe von Themen, die richtig wichtig sind für die Zukunft unserer Stadt. Wenn die Sommerpause vorüber ist, werden wir alle gemeinsam

Antworten geben müssen. Das wird nicht immer leicht werden. Aber es ist wichtig, dass wir diese Antworten gemeinsam finden, so dass am Ende alle damit leben können. Darum geht es uns: Gemeinsam Wege finden, statt die eigenen Ziele um jeden Preis durchzusetzen. In einer Zeit, in der es vielerorts nur noch darum geht, mit Macht durchzusetzen, was man für richtig hält, müssen wir das in unserer Stadt und für unsere Stadt anders machen, davon sind wir als SPD- Fraktion fest überzeugt. In diesem Sinne, haben Sie alle noch einen schönen Sommer und dann lassen Sie uns alle mit großer Tatkraft wieder an die Arbeit für unsere Stadt gehen.

Ihre SPD Markkleeberg

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.